



LÖSCH FÜR FREUNDE Wozu sind Freunde da? Unter anderem zur Inspiration.

Die Hotelier-Familie Lösch hat beim Ausbau ihres neuen Gästehauses davon Gebrauch gemacht. Die 15 Zimmer haben „Paten“, deren Vorlieben und Ideen Mobiliar und Dekors spiegeln. Der Cineast, der Brettspielfan, der Jäger, der Literatur-Liebhaber laden in ihre Welt, Gäste werden herzlich in den „Freundeskreis“ aufgenommen, dürfen beim Kochen zuschauen, und man speist und trinkt an der großen Tafel, wie bei guten Freunden eben. *Deutschland, Hornbach, Hauptstr. 19–21, Tel. 06338-91 01 00, www.loesch-fuer-freunde.de; DZ/HP ab 168 €*



NEW HOTEL Juror Claus Sendlinger: „Griechisches Sparpaket

von Südamerikas bekanntestem Designer-Duo: Rund 800 Meter von der Akropolis entfernt, in der Altstadt Plaka, haben die brasilianischen Brüder Humberto und Fernando Campana das Interieur des geschlossenen ‚Olympic Palace Hotel‘ recycelt: Alte Holzplatten zimmernten sie kreuz und quer an die Wände des Restaurants, von den Lobby-Sesseln ließen sie den grünen Bezug in Lappen herabhängen, und sie verwendeten jede Menge blauer Glasaugen – Deko und traditioneller Schutz gegen den ‚bösen Blick‘.“ Griechenland, Athen, Fillellinon 16, Tel. 0030-210-327 30 00, www.yeshotels.gr; DZ/F ab 195 €

BORGO EGNAZIA

APULIEN hat ein neues Dorf. Um eine Festung mit 63 Zimmern gruppieren sich 28 Villen, etwas entfernt weitere 92. Es gibt drei Restaurants, ein Spa mit einem römischen Bad, drei Pools, Tennisplätze und einen Beach Club. Hübsche Gassen verlaufen zwischen den weißen, mit Bögen verzierten Bauten, umgeben von Oliven- und Zitronenhainen, der Adria und dem San Domenico Golf Club, einem der besten Italiens. Und das ist der Nachteil: Man

schafft es kaum, den zauberhaften Ort zu verlassen und den Rest der Region zu erkunden. *Italien, Savelletri di Fasano, Tel. 0039-080-225 50 00, www.bor goegnazia.com; DZ/F ab 220 €*

25HOURS WIEN

TATA! NEBEN HAMBURG und Frankfurt können Budgetbewusste Design-Hipster jetzt auch in Österreichs Hauptstadt in einem Haus der Kette einchecken. Sein Motto: Zirkus. In den Zimmern finden sich Zitate aus der Blütezeit der Shows Anfang des 20. Jahrhunderts in Form von Antiquitäten, schweren Samtvorhängen, Wandgemälden mit Manege-Motiven. Für längere „Gastspiele“ haben alle eine Küchenzeile, für Unterhaltung sorgen das Café und der Club „Dachboden“ über den Dächern von Wien. Ein spektakulärer Auftritt zwischen Museumsquartier und Hofburg. *Österreich, Wien, Lerchenfelder Str. 1–3, Tel. 0043-1-52 15 10, www.25hours-hotels.com; DZ ab 130 €*

BACKSTAGE HOTEL VERNISSAGE

GALERIE für zeitgenössische Kunst, Kino, Konzertsaal: Seit mehr als 20 Jahren bringt das Kulturzentrum „Vernissage“ Großstadtflair ins Wallis. Jetzt haben es Inhaber Heinz Julen und seine Frau Evelyne um 19 Gästezimmer, Café und Spa erweitert. Das exaltiert-

theatralische Interieur stammt aus dem Planungsbüro des Hoteliers, das gern mit gewagten Alpenlook-Neuerfindungen auffällt. Ein Stil, so schwindelerregend und faszinierend wie die Pisten vor der Tür. *Schweiz, Zermatt, Hofmattstr. 4, Tel. 0041-27-966 69 70, www.backstagehotel.ch; DZ ab 250 €*



TAUERN SPA Juror Christian Werner: „Familienfreundliches Groß-

hotel im Salzburger Land mit neorustikalem Einschlag – Natursteinwände und Kaminlounge inklusive. Die modern gestalteten Zimmer sind großzügig, haben dunkle Holzböden und Balkone mit Ausblick, etwa auf das Kitzsteinhorn. Trotz Panorama-Spa im Hotel lohnt ein Besuch der benachbarten Therme mit Kinderbereich und ausgezeichneten Massagen.“ *Österreich, Kaprun, Tauern-Spa-Platz 1, Tel. 0043-6547-2 04 00, www.tauernspaka prun.com; DZ/HP ab 274 €*

ECCLESTON SQUARE

„KLARHEIT und Technik-Gadgets passen prima mit Lehnstühlen und offenen Kaminen zusammen“, sagt Olivia Byrne über das Interior-Konzept, das sie in zwei georgianischen Townhouses im feinen Belgravia umgesetzt hat. Die Mitarbeiter tragen dazu bei, 3-D-Fernseher und iPads in den 39 Zimmern sowie das Mobiliar: Schwer, dunkel und glänzend, strahlt es jene gediegene Behaglichkeit aus, die sich seit Jahrzehnten auf Luxusyachten bewährt und selbst bei schwerer See Sicherheit vermittelt.

Wirkt auch an Land. *Großbritannien, London, Eccleston Square 37, Tel. 0044-20-34 89 10 00, www.eccleston squarehotel.com; DZ ab 4*

MANDARIN ORIENTAL PARIS

ALAIN DELON, Liam Neeson und Vanessa Mae waren unter den rund 500 Gästen als das sechste europäische Haus der Oriental-Kette einsetzt wurde – mit chinesischen Akrobaten. Starglamour und fernöstlicher Zauber, der die Schwerkraft aufhebt. Das beschreibt recht genau die Atmosphäre im prachtvoll restaurierten Art-déco-Palast mit 99 Zimmern und 39 Suiten, Spa und Sterne-Koch. Eine herrliche Welt, jedoch etwas kostet. *Frankreich, Paris, Rue Saint-Hippolyte 251, Tel. 0033-1-70 98 78 88, www.mandarinoriental.com; DZ ab 765 €*

BAGUÉS

Ein Museum, das zu den Besuchern kommt: In 31 Zimmern im 1850 erbauten Palast „El Regulator“ schwirren Libellen und Elfenfliegen durch die ranken Blüten – eine Ausstellung modernistischer Schmuckstücke aus Gold, Edelsteinen und Emaille des Juwelierhauses Masriera. Die 1839 in Barcelona gegründete Manufaktur inspirierte weltweit Künstler des Jugendstils und Art-déco. Passend dazu sind die Räume kostbar geschmückt, verkleidet mit Ebenholz und wie gemacht für Schatz und Schätzchen. *Spanien, Barcelona, La Rambla 105, Tel. 0034-93-343 50 00, www.derbyhotels.com; DZ ab 190 €*



Heimspiel für Fashionistas: Jedes Zimmer im Hotel „Lösch für Freunde“ spiegelt eine Idee, etwa die modeverliebte Suite „Mein Atelier“. Das Matterhorn hinterm „Backstage Hotel Vernissage“ trägt Rouge, und im „Mandarin Oriental Paris“ wohnt natürlich auch ein Schminktisch

